



Gemeinde - Nachrichten

21. Jahr Nr. 245 für Lültsfeld und Schallfeld

01. August 2014

AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

☼ *Herzlichen Glückwunsch*



Die Gemeinde Lültsfeld gratuliert wegen der Verwechslung des Vornamens zur bestandenen Abiturprüfung 2014 und wünscht viel Erfolg auf dem weiteren Berufsweg:

Lena Meinlschmidt - Schallfeld

☼ *Ferienspaßtermine*

siehe Gemeindeinfo im Internet.



☼ *Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung*

Da die Termine für die Rentensprechstage derzeit immer sehr schnell vergeben sind, werden die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die nächsten freien Termine zu informieren.

☼ *Abernten von Zwetschgenbäumen*

Interessenten zum Abernten der Zwetschgenbäume im Bereich der Seen in Lültsfeld können sich beim Gemeindearbeiter oder beim Bürgermeister bis zum 8. August 2014 melden.

☼ *Die nächsten Blutspendetermine zum Vormerken:*



In Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14
von 16:00 - 20:00 Uhr
sind am:

**Donnerstag, 07. August 2014
Donnerstag, 04. September 2014**

☼ *Nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer am 11. September 2014*

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises können sich ab sofort für den Termin anmelden.

Die nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer findet am Donnerstag, 11. September, von 09:00 bis 11:00 Uhr in seinem Dienstzimmer, im 3. Stock im Landratsamt Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt statt.

Um den Ablauf der Sprechstunde besser koordinieren zu können, ist eine vorherige Anmeldung bis spätestens 04. September erforderlich. Dabei sollte bitte auch bereits kurz das zu besprechende Thema angegeben werden.

„Zum einen ermöglicht mir dies eine bessere Vorbereitung auf das Thema. Zum anderen hilft es, die Bearbeitung des Anliegens oder der Anfrage zu beschleunigen. Dies ist mit Sicherheit auch im Interesse der Bürgerinnen und Bürger“, so Landrat Töpfer.

Die Anmeldung ist möglich im Vorzimmer des Landrats unter Telefon 09721/55-601.

☼ *Kath. Frauenbund Lültsfeld*



**Freitag, 15. August 2014
Würzbüschelweihe**

Wir binden Würzbüschel auf Vorbestellung. Wer einen Würzbüschel möchte, bitte bei Edith Schoder, Tel. 7982 melden.

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lültsfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindegemach in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lültsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.luelsfeld.de - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter!

Veranstaltungen in Schallfeld

keine gemeldet

Rund 2200 GEO-Kennzeichen registriert

Seit einem Jahr ist im Landkreis Schweinfurt die Zulassung des Altkennzeichens wieder möglich.

Seit der Wiedereinführung vor einem Jahr sind sie wieder ein fester Bestandteil auf den Straßen des Landkreises Schweinfurt: die **GEO-Kennzeichen**. Aktuell registriert die Zulassungsstelle am Landratsamt Schweinfurt rund 2200 GEO-Kennzeichen. Seit dem 10. Juli 2013 ist im Landkreis Schweinfurt die Zulassung des Altkennzeichens wieder möglich.

„Die GEO-Kennzeichen erfreuen sich natürlich vor allem im südlichen Landkreis rund um Gerolzhofen großer Beliebtheit. Für die Bürgerinnen und Bürger ist dies eine schöne Möglichkeit, sich mit ihrer Heimat zu identifizieren, sich zu ihr zu bekennen“, sagt Landrat Florian Töpfer. Allein von den insgesamt 6353 in der Stadt Gerolzhofen zugelassenen Fahrzeugen sind 18,4 Prozent davon mit einem GEO-Kennzeichen zugelassen.

Insgesamt wurden von SW auf GEO 611 Fahrzeuge umgekennzeichnet, 1303 Fahrzeuge wurden im Rahmen einer Zulassung vergeben.
(Stand 01. Juli 2014)

Bei den Bürgern besonders beliebt ist die Kombination GEO-RG in Bezug auf den Namen Georg. So manch einer zeigte sich bei der Kombination auch recht kreativ. So hatte ein Halter die Zulassung auf GEO L 8 mit „GEO Lacht“ begründet.

Was hat die ÜZ eigentlich



mit Greifvögeln zu tun?

Auf den ersten Blick natürlich nix. Aber unsere Masten sind ein beliebter Aufenthaltsort für Großvögel. Die berühren bei Landung und Abflug mit ihren großen Flügeln gleichzeitig zwei Drähte und erleiden dann einen tödlichen Stromschlag. Um das zu verhindern sind wir führend im Anbringen von Vogelschutz-Einrichtungen auf unseren Masten und Turmstationen.

Warum wir das tun? Wir übernehmen Verantwortung in unserer Region, nicht nur für Menschen – und das seit über hundert Jahren.



Unterfränkische Überlandzentrale Lülsfeld eG
www.uez.de

**Flurneuordnung Zeilitzheim 3,
Gemeinde Kolitzheim,
Landkreis Schweinfurt**

BEKANNTGABE

Der Beschluss zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes Zeilitzheim 3 und die Änderungskarte zur Gebietskarte liegen

vom 15.08.2014 mit 29.08.2014

**in den Diensträumen der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5,
97447 Gerolzhofen**

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus.

Hinweis:

Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

Der Beschluss zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes und eine Karte mit dem Verfahrensgebiet nach der Änderung, die alle aktuell einbezogenen Grundstücke ausweist, können in den nächsten drei Monaten auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link "Anordnung" eingesehen werden.

(<http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/service>)

Würzburg, den 24.06.2014

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Johannes Krüger
Baudirektor



Für das Steigerwald-Zentrum - Nachhaltigkeit erleben in Handthal (Markt Oberschwarzach) suchen wir möglichst zum 22.09.2014 eine(n)

Hausmeister(in)

sowie

Aushilfen (m/w) für den Bereich Besucherservice

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter **<http://www.aelf-sw.bayern.de/forstwirtschaft/43719/>**

Bewerbungsschluss ist jeweils der 05.09.2014.

Trägerverein Steigerwald-Zentrum -
Nachhaltigkeit erleben e. V.
Handthal 56
97516 Oberschwarzach

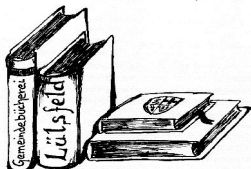


04. August 2014	13:30 Uhr	Treffen des Kath. Seniorenforum in Frankenwinheim
07. August 2014	16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen, Rotkreuzhaus
04. September 2014	16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen, Rotkreuzhaus
11. September 2014	09:00 - 11:00 Uhr	Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer im Landratsamt SW
03. Oktober 2014		Grumbern und Wörscht-Essen in Lültsfeld

☛ Treffen des Kath. Seniorenforum

Herzliche Einladung zum
Dekanatssenioren - Nachmittag in Frankenwinheim
am 04. August 2014 um 13:30 Uhr
am Sportplatz
mit dem Dekanatsseniorensesler Diakon **Schöneich**.

Alle Seniorinnen und Senioren sind zu diesem
Treff nach Frankenwinheim eingeladen.



Gemeindebücherei Lültsfeld

Sonntag 10:30 - 11:30 Uhr, Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr
buecherei@luelsfeld.de

Der August in der Bücherei:

*Wir starten unsere Ferien mit einem **freien Sonntag**:*
Am 3.8. bleibt die Bücherei geschlossen.

*Weiter geht's mit dem **Ferienstpaß**:*
Am 7.8. fahren wir wie angekündigt nach Gerolzhofen und besuchen die Buchhandlung Teutsch und eine Eisdielen. Am Abend ist die Bücherei geschlossen.

*Bücherei **ohne Pause**:*
Die restliche Ferienzeit haben wir wie gewohnt geöffnet.
Neben einigen Neuerwerbungen steigen wir für die jungen Leser mit **TIPTOI-Büchern** ein.
Entliehen werden können nur die Bücher, den Tiptoi-Stift muss der Nutzer selbst besitzen.

Ihnen allen eine belesene Ferienzeit und gute Erholung.

Ihr Bücherei-Team



Reisen mit Kindern

Der erholsame Familienurlaub beginnt schon mit der Wahl des Ferienortes: Kindgerechte Reiseziele sind gut erreichbare Urlaubsregionen mit einem angenehmen Klima. "Da kommen natürlich Bayern und alle anderen deutschen Bundesländer in Frage", so Martin Kraus, AOK-City-Geschäftsstellenleiter in Schweinfurt. Auch unsere europäischen Nachbarländer wie Frankreich, Österreich oder Italien eignen sich für Familien. "Urlaub in feucht-warmem Klima oder gar in Regionen mit gefährlichen Tropenkrankheiten wie Malaria ist nichts für kleine Kinder", warnt Kraus. Ob der Urlaub erholsam wird, hängt auch von der Wahl der Unterkunft ab. Ferienhäuser und Appartements bieten - vor allem bei schlechtem Wetter - mehr Möglichkeiten als Hotelzimmer. Bei Reisen mit Kleinkindern sollte das Urlaubsquartier auch bestimmte Sicherheitskriterien erfüllen. Ungesicherte Steckdosen, eine Hauptverkehrsstraße vor der Tür aber auch ein Swimmingpool können für den Nachwuchs zur Gefahr werden. Hier ist besondere Aufmerksamkeit geboten.

Reiseapotheke, Sonnen- und Krankenversicherungsschutz

Bei der Zusammenstellung der Reiseapotheke sollten Eltern an Arzneimittel denken, die für Kinder geeignet sind. Dazu gehören Medikamente gegen Durchfall, Verstopfung, leichte Schmerzen, Fieber und Reisekrankheit. Fieberthermometer, Verbandmaterial, Desinfektionsmittel und Gels gegen Insektenstiche und Sonnenbrand vervollständigen die Reiseapotheke. "In den Koffer gehören vor allem auch Sonnenschutzmittel und Sonnenbrille", so Kraus. Bei Sonnencremes für Kinder sollte der Lichtschutzfaktor mindestens bei 20 liegen. Ein Hut oder eine Mütze mit Nackentuch helfen außerdem dabei, einen Sonnenstich zu vermeiden. Bei Sonnenbrillen sollten Eltern zudem darauf achten, dass sie einen UV-Schutz haben.

Zur Vorbereitung auf Reisen ins Ausland empfiehlt Kraus die Broschüre "Schönen Urlaub!": "Hier sind die wichtigsten Hinweise zum Krankenversicherungsschutz im Ausland zusammengefasst". Die Broschüre ist in jeder AOK-Geschäftsstelle in der Region Main-Rhön erhältlich. Die AOK-Direktion Schweinfurt bietet zudem einen Urlaubs-Info-Service im Internet unter

www.aok.de/bayern

> **Gesundheit > Reisen und Medizin.**

Würzburg, 30.07.2014



Malteser

Ausbildung zur Schwesternhelferin/Pflegediensthelfer:

Malteser machen fit für die Pflege:

Neuer Kurs beginnt im September 2014

Die Bevölkerung in Deutschland wird immer älter. Die Demenzerkrankungen nehmen zu. Und schon heute leben rund zwei Drittel der Menschen ab 75 Jahre in Single-Haushalten. Diese Menschen brauchen immer häufiger professionelle, hauptberufliche oder ehrenamtliche Hilfe, Pflege und Betreuung. Als Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer in der ambulanten und stationären Altenpflege können Sie helfen:

Sie werden gebraucht im

- Team eines ambulanten Pflegedienstes
- Senioren- oder Pflegeheim
- sozialen Betreuungs- oder Besuchsdienst
- Bereich der Nachbarschaftshilfe
- familiären Umfeld eines Pflegebedürftigen

Die Ausbildung Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer ist die "Basisqualifikation" in der Pflege. Gleichzeitig bietet die Ausbildung ein ideales Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege und Medizin. Die Schwesternhelferinnen-Ausbildung der Malteser hat sich in den vergangenen 50 Jahren kontinuierlich entwickelt und ist heute das Markenzeichen für qualifizierte Pflegekräfte. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Vermittlung der praktischen Fertigkeiten. Von den 120 Stunden des Lehrgangs werden 55 Stunden praktisch geübt. Nach dem Lehrgang absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein 14-tägiges Pflegepraktikum, um die erlernten Handgriffe in der Praxis zu festigen.

Bei der Malteser-Ausbildung zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegediensthelfer vom

22.09.2014 bis 11.11.2014

sind noch Plätze frei. Der Kurs findet von Montag bis Donnerstag von 18:00 bis 21:15 Uhr in den Kursräumen der Malteser Geschäftsstelle, Mainastr. 45a, 97082 Würzburg statt.

Anmeldung ist noch bis zum 01. September 2014 möglich unter Telefon 0931/4505-203 (Montag bis Donnerstag von 8.45 Uhr-12.30 Uhr) oder Telefon 0931/4505-224. Unter der gleichen Nummer gibt es auch ausführliche Informationen zu diesem Kurs.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Stadtgeschäftsstelle
Mainastr. 45a
97082 Würzburg

Die Caritas-Sozialstation in Gerolzhofen

sucht zur Verstärkung des Teams

ab sofort

exam. Altenpfleger/-innen

exam. Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

in Teilzeit und auf 450-Euro-Basis.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Caritas-Sozialstation, Frau Alexandra Reinhart

Philipp-Stöhr-Weg 9, 97447 Gerolzhofen

oder per e-mail an

sozialstation@cv-geo.de



Landrat Florian Töpfer diskutierte mit jungen Menschen über Themen, die sie beschäftigen

Erster Jugendworkshop des Landkreises Schweinfurt

Was beschäftigt die Jugendlichen im Landkreis Schweinfurt, was sollte sich ihrer Meinung nach ändern, verbessern – dies waren die zentralen Fragen, um die es im ersten Jugendworkshop des Landkreises Schweinfurt ging. Unter dem Motto „Sag's dem Landrat“ hatte das Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren zu dem Workshop eingeladen.

Insgesamt 14 junge Leute aus Heidenfeld, Grafenrheinfeld, Ebertshausen, Geldersheim, Berg-rheinfeld, Alitzheim, Oberwerrn und Stadtlauringen schlüpfen quasi in die Rolle eines Beratungsgremiums und berichteten, welche Themen und Probleme sie beschäftigen. Der Jugendworkshop war der vierte Workshop im Rahmen der Bewerbung des Landkreises für die neue Leader-Förderperiode 2014-2020. Zuvor hatten bereits erwachsene Bürgerinnen und Bürger bei Zusammentreffen in Gerolzhofen, Schonungen und Schwebheim diskutiert, wie der Landkreis mit Hilfe von EU-Mitteln weiter entwickelt werden kann.

Vor allem bessere Anbindungen im Bereich des ÖPNV, eine attraktive Bildungslandschaft, ein flächendeckendes Angebot an Jugendtreffs und eine Praktikumsbörse waren die Themen, die die Jugendlichen in der gut zweistündigen Veranstaltung gemeinsam mit Landrat Florian Töpfer, Regionalmanager Ulfert Frey, Dr. Wolfgang W. Fruhmann, geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Fruhmann & Partner Beratungsgesellschaft mbH, und Gunter Schramm vom Büro Planwerk diskutierten.

Neben einiger Kritik und Verbesserungsvorschlägen, gab es doch aber auch von allen anwesenden Jugendlichen ein klares Bekenntnis zum Landkreis. „Dass alle Teilnehmer ihre Zukunft hier in der Region sehen, freut mich ganz besonders. Zeigt dies doch, wie sehr sie mit ihrer Heimat verbunden sind“, sagte Landrat Töpfer.

Info Leader:

Mit dem Leader-Programm des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) fördern die EU und das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“. Leader ist eine Abkürzung der französischen Begriffe: Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale; zu Deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Leader ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Förderinstrument, das auf die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt ganzer Regionen ausgerichtet ist. Beim Leader-Ansatz geht es um neue Wege und Ideen, wie vorhandene Stärken und Potenziale der ländlichen Regionen noch besser genutzt, Synergieeffekte geschaffen und eventuelle Entwicklungshemmnisse beseitigt werden können.

Im Landkreis Schweinfurt ist die Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. (LAG) seit 2008 verantwortlich für die Umsetzung ihres regionalen Entwicklungskonzepts (REK), der regionalen Entwicklungsstrategie sowie von Leader-Projekten und -Maßnahmen.

Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter <http://lag-schweinfurter-land.lrasw.de>



Gerolzhofen, 15.07.2014

**Wir suchen ab sofort
Aushilfen für den OP-Bereich (m/w)**

Die Stellen sind zunächst für ein Jahr befristet

Wir erwarten:

- idealerweise bereits vorhandene fachliche Kompetenz im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege oder medizinische Vorkenntnisse und Erfahrung im OP-Bereich.
(z. B. Medizinstudent, Rettungsdienst-Personal)
- Engagement, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- eine Arbeitszeit von bis zu 100 % im Tagdienst
- Vergütung auf Minijob-Basis 450 €

Für nähere Details steht Ihnen der OP-Manager – Herr Chefarzt Dr. med. Schley gerne zur Verfügung: 09382/601-537

Es freut uns, sofern wir Ihr Interesse wecken konnten.
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die

GEOMED-KLINIK, Service-GmbH
Personalabteilung – Frau Hefner
Dingolshäuser Str. 5
97447 Gerolzhofen

email: hefner@geomed-klinik.de
www.geomed-klinik.de
Tel. 09382/601-204